

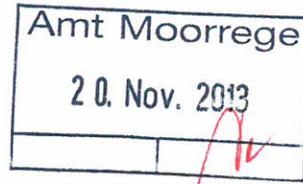


Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

Kirchliches Verwaltungszentrum

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Gemeinde Appen
Frau Franz
Postfach 1151
25480 Appen



Ilona Jandt
Geschäftsbereich Finanzen
Kindertagesstätten

Telefon: (04101) 84 50 - 203
Telefax: (04101) 80 830 - 23

Ilona.Jandt@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Pinneberg 19. November 2013

Aktenzeichen:

**Ihr Schreiben vom 14.11.2013
Jahresrechnung 2012**

Sehr geehrte Frau Franz,

lt. Ihrem Schreiben vom 14.11.2013 benötigen Sie für die nächste Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales eine schlüssig nachvollziehbare Erklärung für das Defizit 2012 in Höhe von 18.342,27€

Dem kommen wir gerne nach:

Im Rechnungsjahr wurde mit einer durchschnittlichen Kinderbelegung von 117 Kindern geplant, tatsächlich wurden nur durchschnittlich 111 Kinder betreut.

Dies führte zu einer Mindereinnahme von ca. 18.700,- €.

Hinzukommen Anschaffungskosten in Höhe von ca. 9.951,- € dagegen ergibt der geplante Ansatz von 2.950,- € Mehrausgaben von 7.000,-€ die sich wie folgt erläutern:

- Etagenbetten von 2.340,- €
- Telefonanlage von 2.397,- €
- Aufsitzmäher – Anteil Kindergarten von 5.214,- €

Im Bereich päd. Personalkosten ergaben sich Mehraufwendungen von 2.900,- €
(Der Planansatz hätte 669.500,- und nicht wie versehentlich in Ansatz gebracht 664.800,- €
lauten müssen = zu geringer Ansatz von 4.700,- €)

Wir fügen Ihnen eine Aufstellung der päd. Personalkosten bei, aus der sich die Mehraufwendungen ergeben.

Diese beiden Positionen ergeben Mehrausgaben von ca. 25.690,- €. Durch Minderausgaben im Bereich Verwaltung von 3.600,-€ (weniger Kinder = weniger Verwaltungskosten), Bereich päd. Sachmittel von 3.490,-€ konnte das Defizit 2012 verringert werden.

Eine Auflistung der Außenstände der Elternbeiträge per 31.12.2012 sowie aktuell per 30.09.2013 fügen wir bei.

Erläuterung zum Ökostrom:

1. Abrechnung von Naturstrom vom **07.02.2013** = **4.943,41 €** Jahresverbrauch für 02/2012 – 11/2012 – wurde per 15.04.2013 durch Naturstrom storniert und eine neue Rechnung bis 31.12.2012 wurde erstellt
2. Neue Abrechnung von Naturstrom vom **15.04.2013** = **5.541,44 €** Jahresverbrauch für 02/2012 – 12/2012

In der Jahresrechnung 2012 sind Stromkosten in Höhe von 6.933,24€ gebucht, in diesem Betrag ist die Schlussrechnung E.ON bis 31. Januar 2012 in Höhe von 921,60€ sowie eine Korrektur der Schlussrechnung vom 25. Oktober 2011 mit einer Nachzahlung in Höhe von 470,09€ gebucht

Zur besseren Übersicht:

Ausgaben lt. Jahresrechnung 2012	= 6.933,24 €
abzgl. Schlussrechnung 11+12/2011 E.ON	= -614,40 €
abzgl. Korrektur der Schlussrechnung 25.10.2011 per 05.März 2012 E.ON	= -470,09 €

ergibt einen Gesamtbetrag für Strom 2012 von = 5.848,7 5€

Ökostrom 02-12/2012 = 5.541,55€

E.ON für Januar 2012 = 307,20€

Leider haben wir auch auf erneute Anfrage bei E.On keine Vergleichsabrechnung erhalten können. Eine Berechnung auf der Internet-Seite von E.ON weist leider nur eine Berechnung mit heutigem Stand und nicht für das Jahr 2012 aus
Nach dem heutigen Stand würde bei einem Verbrauch von 22.262kWh E.ON Öko Strom ein Jahresbetrag von 6.196,27€ berechnet.

Bei eventuellen Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Jandt



Anlagen:

RG Naturstrom vom 07.02.2013

RG Naturstrom vom 15.04.2013

E.ON Schlussrechnung vom 05.03.2012

E.ON Korrektur der Schlussrechnung 25.10.2011 vom 05.03.2012

Aufstellung der päd. Personalkosten 2012

Aufstellung der offenen Elternbeiträge per 31.12.2012 und Stand 30.09.2013

Nachrichtlich:

Kirchengemeinde Appen, Herrn Pastor Schüler

NaturStrom XL GmbH

Achenbachstrasse 43
40237 Düsseldorf

Postfach 10 39 14
40030 Düsseldorf

Tel: 0791 - 401 - 602
Fax: 0791 - 401 - 277

E-Mail: Abrechnung@naturstromxl.de
Internet: www.naturstromxl.de

*Fr. Edelmann
18.04.13 4 Pol*



Rechnungsnummer
19760

Zählernummer
1002080051006355

Abnahmestelle
Opn Bouhlen 49
25482 Appen

NaturStrom XL GmbH • Postfach 10 39 14 • 40 030 Düsseldorf

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Bahnhofstraße 18 -22
25421 Pinneberg

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Eingang:

12. Feb. 2013

Kirchliches Verwaltungszentrum

Verbrauchsabrechnung

Datum
07.02.2013

Kundennummer: 5005954 (bitte stets angeben!)
Ihr Tarif: naturstrom XL G4 2012
Abrechnungszeitraum: 01.02.12 - 30.11.12
Ihr Jahresstromverbrauch: 24.978 kWh
Zählpunktbezeichnung: DE000535254820000000000001328829
Codenummer Ihres Netzbetreibers: 9900535000007

Rechnungsbetrag 01.02.12 - 30.11.12	(Netto: 4.154,13 EUR + 19 % MwSt: 789,28 EUR)	4.943,41 EUR
- geleistete Zahlungen (Brutto) *	(Netto: 3.159,66 EUR + 19 % MwSt: 600,34 EUR)	3.760,00 EUR
Zahlbetrag		1.183,41 EUR

Bitte überweisen Sie den Zahlbetrag bis zum 22.02.13 auf unser unten angegebenes Konto bei der GLS Bank.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Abschlagszahlungen jeweils zum 1. eines Monats fällig werden.

Ihr neuer Abschlag (fällig jeweils am 1. eines Monats) **567,00 Euro**
inklusive 19 % MwSt **90,53 Euro**

Weitere ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den Kundendatenblättern auf den folgenden Seiten.

Bankverbindung:
GLS Gemeinschaftsbank eG
Bochum
BLZ: 430 609 67
Kto.: 4052 171 611

Eingetragen beim:
Amtsgericht Düsseldorf
HRB 66 665
USt-IdNr. DE812576611

Geschäftsführer:
Oliver Hummel
Johannes Brüssermann
Stammsitz:
Achenbachstr. 43
40237 Düsseldorf

Rechnung vom 07.02.13

Verbrauchsstelle: Opn Bouhlen 49
25482 Appen

Kundennummer: 5005954

Verbrauchsermittlung

Zähler-Nr.	Zeitraum		Zählerstand		Ablese- Art*	Wandler- faktor	Verbrauch kWh
	von	bis	von kWh	bis kWh			
002080051006355 HT	01.02.12	31.03.12	70.406	76.097	VK	1	5.691
002080051006355 HT	01.04.12	30.11.12	76.097	90.260	VS	1	14.163
* Legende Ableseart: VK= Kundenablesung VS= Netzbetreiberschätzung							Gesamt: 19.854

Verbrauchsabrechnung

Bezeichnung	Zeitraum	Menge	x	Preis je Einheit	=	Nettobetrag
Grundpreis	01.02.12 - 30.11.12	304	Tage	6,680 EUR/Monat		66,58 EUR
Arbeitspreis Strom	01.02.12 - 30.11.12	19.854	kWh	14,946 ct/kWh		2.967,38 EUR
Stromsteuer	01.02.12 - 30.11.12	19.854	kWh	2,050 ct/kWh		407,01 EUR
EEG-Umlage	01.02.12 - 30.11.12	19.854	kWh	3,592 ct/kWh		713,16 EUR
Rechnungsbetrag Strom				Nettoentgelt		4.154,13 EUR
Tarif:				19 % MwSt		789,28 EUR
naturstrom XL G4 2012				Stromentgelt		4.943,41 EUR

Buchungsübersicht

* - geleistete Zahlungen (Brutto)	3.760,00 €
Ihre geleisteten Zahlungen für den Abrechnungszeitraum	
376,00 €	21.03.12, 12.04.12, 20.04.12, 22.05.12, 20.06.12, 29.06.12, 31.07.12, 31.08.12, 01.10.12, 02.11.12

Mit Ihrem Verbrauch von 19.854 kWh sauberen Strom wurden 9133 kg weniger klimaschädliches Kohlendioxid im Vergleich zu einer konventionellen Stromversorgung in die Atmosphäre abgegeben.

In Ihrem Strompreis ist eine Konzessionsabgabe Ihrer Stadt bzw. Gemeinde enthalten. Diese beträgt 1,32 ct/kWh.

Im Strompreis sind folgende Netz- und Messentgelte enthalten (Nettopreise):

Arbeitspreis 6,360 ct/kWh, Grundpreis 19,20 €/Jahr, Messentgelt 26,42 €/Jahr. Das Messentgelt beinhaltet:

Messstellenbetrieb 7,37 €/Jahr, Abrechnung 15,99 €/Jahr, Messung 3,06 €/Jahr - Stand: 01.01.12

Dieses Netz- und Messentgelt enthält nicht den Aufschlag nach dem KWKG-Gesetz und §19 NEV sowie die Mehrwertsteuer (MwSt).

Kirchenkreis Hamburg-West/Südharz
Eingang:



12. Feb. 2013

Kirchliches Verwaltungszentrum

Rechnung vom 07.02.13

Verbrauchsstelle: Opn Bouhlen 49
25482 Appen

Kundennummer: 5005954

Verbrauchsübersicht

Information zu unseren Bruttopreisen

	Gesamt kWh	Tage	Verbrauch/Tag (kWh)	Zeitpunkt ab	Grundpreis /Monat	Arbeitspreis ct/kWh
Aktuelle Abrechnung	19.854	304	65,31	01.02.12	7,95 EUR	24,500

Zu Ihrer Information

Aus der Grafik können Sie entnehmen, wie hoch Ihr zu erwartender Verbrauch für das nächste Abrechnungsjahr ist. Im Referenzwert stellen wir Ihnen dar, wie hoch der Jahresverbrauch bei einer vergleichbaren Kundengruppe ausfällt.

Verbrauch Vorjahr:	19.000 kWh/a	Erw. Jahresverbr.:		24.978 kWh/a
		Referenzwert:		13.973 kWh/a

Fr Franz
Danke!

NaturStrom XL GmbH

Achenbachstrasse 43
40237 Düsseldorf

Postfach 10 39 14
40030 Düsseldorf

Tel: 0791 - 401 - 602
Fax: 0791 - 401 - 277

E-Mail: Abrechnung@naturstromxl.de
Internet: www.naturstromxl.de



NaturStrom XL GmbH • Postfach 10 39 14 • 40 030 Düsseldorf

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Bahnhofstraße 18 -22
25421 Pinneberg

Rechnungsnummer
28786

Zählernummer
1002080051006355

Abnahmestelle
Opn Bouhlen 49
25482 Appen

Verbrauchsabrechnung

Datum
15.04.2013

Kundennummer: 5005954 (bitte stets angeben!)
Ihr Tarif: naturstrom XL G4 2012
Abrechnungszeitraum: 01.02.12 - 31.12.12
Ihr Jahresstromverbrauch: 24.803 kWh
Zählpunktbezeichnung: DE000535254820000000000001328829
Codenummer Ihres Netzbetreibers: 9900535000007

Rechnungsbetrag 01.02.12 - 31.12.12	(Netto: 4.656,67 EUR + 19 % MwSt: 884,77 EUR)	5.541,44 EUR
- geleistete Zahlungen (Brutto) *	(Netto: 3.475,63 EUR + 19 % MwSt: 660,37 EUR)	4.136,00 EUR
Zahlbetrag		1.405,44 EUR

Bitte überweisen Sie den Zahlbetrag bis zum 03.05.13 auf unser unten angegebenes Konto bei der GLS Bank.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Abschlagszahlungen jeweils zum 1. eines Monats fällig werden.

Ihr neuer Abschlag (fällig jeweils am 1. eines Monats) **563,00 Euro**
inklusive 19 % MwSt **89,89 Euro**

Weitere ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den Kundendatenblättern auf den folgenden Seiten.

Bankverbindung:
GLS Gemeinschaftsbank eG
Bochum
BLZ: 430 609 67
Kto.: 4052 171 611

Eingetragen beim:
Amtsgericht Düsseldorf
HRB 66 665
USt-IdNr. DE812576611

Geschäftsführer:
Oliver Hummel
Johannes Brüssermann
Stammstz:
Achenbachstr. 43
40237 Düsseldorf

Rechnung vom 15.04.13

Verbrauchsstelle: Opn Bouhlen 49
 25482 Appen

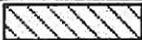
Kundennummer: 5005954

Verbrauchsübersicht
Information zu unseren Bruttopreisen

	Gesamt kWh	Tage	Verbrauch/ Tag (kWh)	Zeitpunkt ab	Grundpreis /Monat	Arbeitspreis ct/kWh
Aktuelle Abrechnung	22.262	335	66,45	01.02.12	7,95 EUR	24,500

Zu Ihrer Information

Aus der Grafik können Sie entnehmen, wie hoch Ihr zu erwartender Verbrauch für das nächste Abrechnungsjahr ist. Im Referenzwert stellen wir Ihnen dar, wie hoch der Jahresverbrauch bei einer vergleichbaren Kundengruppe ausfällt.

Verbrauch Vorjahr:	19.000 kWh/a	Erw. Jahresverbr.:		24.803 kWh/a
		Referenzwert:		13.832 kWh/a

NaturStrom XL GmbH

Tel: 0791/401-458
Fax: 0791/401-277

Achenbachstraße 43
40237 Düsseldorf

E-Mail: lieferantenwechsel@naturstrom.de
Internet: www.naturstromxl.de

3221



NaturStrom XL GmbH • Achenbachstraße 43 • 40237 Düsseldorf
Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Bahnhofstraße 18 -22
25421 Pinneberg

Kundennummer
5005954

Zählernummer
1002080051006355

Abnahmestelle
Opn Bouhlen 49
25482 Appen

Datum
15.04.2013

Korrekturrechnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf das mit Ihnen geführte Telefonat.

Anbei erhalten Sie die korrekte Stromabrechnung, da Sie die Abrechnung immer zum 31.12. eines Jahres erhalten möchten.

Die bereits zugesandte Stromabrechnung vom 07.02.2013 betrachten Sie bitte als gegenstandslos.

Wir möchten uns für die fehlerhaften Abrechnungsdaten bei Ihnen entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen aus Düsseldorf

Ihr naturstrom XL Kundenservice

Bankverbindung:
GLS Gemeinschaftsbank eG
Bochum

BLZ: 430 609 67
Kto.: 4052 171 611

Eingetragen beim:
Amtsgericht Düsseldorf
HRB 66665

USt-IdNr. DE812576611

Geschäftsführer:
Oliver Hummel
Johannes Brüssermann
Stammsitz:
Achenbachstr. 43
40237 Düsseldorf

E.ON Hanse Vertrieb GmbH · Köhnehöfe 1-5 · 22761 Hamburg

DV 03 0,55 Deutsche Post 

*DPA*1328*S*1607*06.03**

Firma
Ev Luth Kirchengem
Dorf
Opn Bouhlen 49
25482 Appen

So erreichen Sie uns:

T 0800-800 40 501

F 0800-800 40 502

Mo - Sa 8 - 20 Uhr

Postfach 57 05 58

22774 Hamburg

kundenbetreuung@eon.de

33121

Bitte immer angeben:

Vertragskonto 242 070 134 061

Seite 1 | 6

Ihre Schlussrechnung

für den Zeitraum vom 2. November 2011 bis 31. Januar 2012

Kunde Firma Ev Luth Kirchengem
Verbrauchsstelle Opn Bouhlen 49, Dorf, 25482 Appen
Rechnungsdatum 5. März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern haben wir Sie mit Strom beliefert und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen. Heute erhalten Sie Ihre Rechnung. Diese Seite zeigt Ihnen den Überblick, die Einzelheiten finden Sie auf den nächsten Seiten.

aus der Jahresrechnung überkommen

Ihre Zahlungen/Guthaben +493,14 €	Ihr Verbrauch in € -1.414,74 €	=	Gesamtbetrag -921,60 €
Die einzelnen Beträge finden Sie unter "Ihre Zahlungen und Guthaben"	Strom -1.414,74 € MwSt. -225,88 € netto -1.188,86 €		

Bitte überweisen Sie den Betrag bis 26.03.2012 auf unser Konto 394031900, BLZ 300 700 10 (Deutsche Bank).

Ihr Zahlungsbetrag
921,60 €

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter 0800-800 40 501. Wir sind von montags bis samstags in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr gern für Sie da.

Freundliche Grüße
Ihr E.ON Hanse Vertrieb

K O P I E

e.on | Hanse

Kirchlicher Dienstleistungen
Eingang:

07. März 2012

Kirchliches Verwaltungszentrum

So erreichen Sie uns:

T 0800-800 40 501

F 0800-800 40 502

Mo - Sa 8 - 20 Uhr

Postfach 57 05 58

22774 Hamburg

kundenbetreuung@eon.de

E.ON Hanse Vertrieb GmbH · Kühnhöfe 1 · 5 · 22761 Hamburg

DV 03 0,55 Deutsche Post 

*DPA*1328*S*1535*06.03**
Kirchenkreis Pinneberg
Bahnhofstr. 18 - 22
25421 Pinneberg

32/21.

Bitte immer angeben:

Vertragskonto 242 061 413 247

Selbst 1 | 6

Wir korrigieren Ihre Schlussrechnung mit der Nummer 211001251497 vom 25. Oktober 2011

Kunde: Ev Luth Kirchengem
Verbrauchsstelle: Opn Bouhlen 49, Dorf, 25482 Appen
Rechnungsdatum: 5. März 2012

23. M. 10
- 31.08. M.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zählerstände in Ihrer letzten Rechnung waren nicht korrekt. Deshalb erhalten Sie heute die korrigierte Rechnung.

Ihre Zahlungen/Guthaben +3.784,00 €	Ihr Verbrauch in € -3.919,22 €	=	Zwischensumme -135,22 €	Offene Beträge -334,87 €
Die einzelnen Beträge finden Sie unter "Ihre Zahlungen und Guthaben"	Strom -3.919,22 € MwSt. -625,76 € netto -3.293,46 €			Die genauen Angaben finden Sie unter "Weitere offene Beträge"

Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Konto 394031900, BLZ 300 700 10 (Deutsche Bank).
Beachten Sie hierzu die wichtigen Zahlungshinweise.

Ihr Zahlungsbetrag
470,09 €

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter 0800-800 40 501. Wir sind von montags bis samstags in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr gern für Sie da.

Freundliche Grüße
Ihr E.ON Hanse Vertrieb

311 000013 10100 10 0 P6XMI-104589636D 100100010 111 00 000
ZEBL_V04 Rev.: P_20120207

Erläuterung zur Jahresrechnung des Kiga Johannes Appen (22120.61030)

Mitarbeiter / Name	Arbeitszeit bis 07/12	Arbeitszeit ab 08/12	SOLL 2012	IST 2012	Differenz 2012	Erläuterung
	39,00	39,00	64.350,00	61.791,19	-2.558,81	
	28,00	28,00	29.600,00	16.560,87	-13.039,13	
	27,00	27,00	33.150,00	34.368,82		
	36,00	36,00	39.400,00	39.521,11		
	36,00	36,00	44.850,00	44.803,45		ab 01.08. 33,0 Std.
	26,00	33,00	31.950,00	35.694,41	3.744,41	
	39,00	39,00	42.750,00	42.797,18		
	39,00	39,00	47.800,00	47.879,42		17.09.-30.11.12 ohne LFZ
	27,00	27,00	33.100,00	27.006,73	-6.093,27	
	39,00	39,00	44.950,00	44.050,23		
	27,00	27,00	33.700,00	33.721,12		(geplant 33,0 Std. ab 26.01.12) ELZ bis 07/12, ab 08/13 28,0 Std.
	28,00	28,00	32.800,00	13.717,62	-19.082,38	
	24,00	24,00	29.650,00	29.392,51		ab 01.08. 33,0 Std.
	30,00	33,00	35.800,00	38.273,19	2.473,19	beschäftigt bis 31.07.12
	36,00	0,00	37.950,00	21.233,29	-16.716,71	

Mitarbeiter / Name	Arbeitszeit bis 07/12	Arbeitszeit ab 08/12	SOLL 2012	IST 2012	Differenz 2012	Erläuterung
	16,00	33,50	9.700,00	23.865,69	14.165,69	ab 01.08. 33,5 Std.
	24,00	24,00	29.500,00	29.453,46		
	33,00	35,50	2.500,00	35.771,23	33.271,23	ab 01.08. 35,5 Std.
	37,50	37,50	46.000,00	46.169,28		
			0,00	6.708,96	6.708,96	Neu ab 01.10.12 26,0 Std.
Gesamtsumme	591,50	585,50	669.500,00	672.779,76	2.873,18	
	ab 01.10. gesamt 611,50 Std.					

33121 - Kita Appen - offene Posten bis 30.09.2013 - sonstige Rückstände			
Konto	Buchungstext	Betrag	Erläuterungen der Sachlage
20050213	Beitrag 03+07/2013	105,00 €	Mahnverfahren läuft.
20050260	Beitrag 05+06/2013	43,50 €	Mahnverfahren läuft.
20050359	Beitrag 09/2013	375,00 €	Einzug im September wurde nicht gelöst.
20050242	Beitrag bis 06/2013	388,00 €	Kindergartenplatz wurde gekündigt.
20050238	Restbetrag bis 07/2012	368,68 €	Das gerichtliche Mahnverfahren wird eingeleitet, an die Mahnabteilung gegeben am 16.09.13.
Gesamtsu mme		1280,18 €	Das gerichtliche Mahnverfahren wird eingeleitet, an die Mahnabteilung gegeben am 16.09.13.

33121 - Kita Appen - offene Posten bis 30.09.2013 - nur Fälle, wo wir Ratenzahlungen vereinbart haben			
Konto	Buchungstext	Betrag	
		Erläuterungen der Sachlage	
20050170	Beitrag 06/2011-07/2013	119,50 €	Ratenzahlungen kommen nicht regelmäßig, Mahnverfahren aufgenommen.
20050220	Beitrag Rest aus 11+12/2011+03-05+09/12	212,00 €	Ratenzahlungen kommen hier regelmäßig.
20050214	Beitrag 05/2012-07/2013	662,00 €	Ratenzahlungen kommen hier bar über die kleine Kasse. Die monat. Zahlung für das derzeitig vertraglich in Kiga anwesende Kind wird durch den Kiga/Kgm. geklärt..
20050370	Beitrag 09/2012-10/2013	382,00 €	Ratenzahlungen kommen z.Zt. wieder wie vereinbart. Wir warten ab wie es weiter geht, solange Geld kommt, ist es OK.
20050161	Beitrag 05-10/2011	455,50 €	
20050223	Beitrag 01-08/2013	934,00 €	Ratenzahlung
20050334	Beitrag 10/2012-08/2013	334,00 €	
Gesamtsu mme		3099,00 €	Es wurde eine Ratenzahlung ab 09/2013 vereinbart, die Zahlung für September haben wir erhalten.

33121 - Kita Appen - offene Posten bis 31.12.2012

		Erläuterungen der Sachlage	
Konto	Kontoname	Buchungstext	Betrag
20050306		Beitrag 10/2012	263,00 €
20050242		Beitrag 11+12/2012	53,00 €
20050213		Nachberechnung 11+12/2012	30,00 €
20050170		Beitrag 06/2011-10/2012	282,00 €
20050307		Beitrag 07/2011-10/2012	126,00 €
20050246		Beitrag 02/2011 - 07/2012	2326,00 €
20050359		Beitrag 12/2012	368,00 €
20050220		Beitrag Rest aus 11+12/2011+03-05+09/12	541,00 €
20050214		Beitrag 05+12/2012	749,00 €
20050370		Beitrag 09-11/2012	313,00 €
20050238		Restrückstand bis 07/2012	368,68 €
2005016		Beitrag 05-10/2011	790,50 €
2005022		Beitrag 12/2012	170,00 €
2005033		Beitrag 12/2013	131,25 €
Gesamtsu mme			6195,43 €

B. Personalbestand (Normalarbeitsstunden für "Arbeit am Kind")

Namen	Ausbildung	Arbeitszeit pro Woche	herauszurechnen	Normalarbeitsstunden pro Jahr (Arbeit am Kind)	Bemerkungen
		39,00	39,00	0	
		37,50		1.386	
		24,00		836	
		33,00		1.188	
		36,00	3,00	1.188	3,0 stellv. Ltg
		27,00		968	
		27,00		968	
		27,00		968	
		33,00		1.188	
		36,00		1.320	
		39,00		1.452	
		24,00		836	
		39,00		1.452	
		28,00		1.012	
		39,00		1.452	
		33,50		1.210	
		35,50		1.298	
		26,00		924	
Summe:				19.646	

Berechnung für die "Arbeit am Kind"																														
Arbeitszeit	Std.	39	38,5	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21										
Arbeitswochen	Wo. 52	2.028	2.002	1.924	1.872	1.820	1.768	1.716	1.664	1.612	1.560	1.508	1.456	1.404	1.352	1.300	1.248	1.196	1.144	1092										
Urlaub 30Tage	6	234	231	222	216	210	204	198	192	186	180	174	168	162	156	150	144	138	132	126										
Krankheit	Tage 5	39	38,5	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21										
Fortbildung	Tage 5	39	38,5	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21										
Vorbereitung	5 Std./																													
Elternarbeit	Woche	220	220	220	220	220	220	220	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	176	132										
Dienstbesprech.	Std/Wo 1	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44										
Zeit für die "Arbeit am Kind"	Std.	1452	1430	1364	1320	1276	1232	1188	1188	1144	1100	1056	1012	968	924	880	836	792	792	748										

Grundsätze zur Personalbedarfsberechnung (Personelle Ausstattung für Kindertageseinrichtungen)

Kindertageseinrichtungen haben einen eigenen Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrag. Der Personaleinsatz in den Kindertageseinrichtungen muss daher so bemessen sein, dass pädagogisches Handeln ermöglicht wird.

Bei einer Personalbedarfsberechnung sind gegenüber zu stellen:

- a) Die aufgrund der Öffnungszeiten der einzelnen Gruppen und der Einrichtung insgesamt anfallenden Betreuungsstunden in der Woche bzw. im Jahr und
- b) die für die unmittelbare Arbeit mit den Kindern verfügbare Zeit der pädagogischen Mitarbeiter/innen in einem Jahr (= Normalarbeitszeit, die sich durch den Abzug der Ausfallzeiten von der Jahresarbeitszeit errechnet).

Da die Kinder jederzeit durch qualifiziertes Personal zu betreuen sind, sollen grundsätzlich ausfallende Arbeitsstunden in der Kinderbetreuung durch pädagogische Fachkräfte vertreten werden.

Fachkräfte in der Gruppenleitung müssen staatlich anerkannte Kindheitspädagoginnen oder Kindheitspädagogen, Sozialpädagoginnen oder Sozialpädagogen, Absolventinnen oder Absolventen vergleichbarer Studiengänge, staatlich anerkannte Erzieherinnen oder Erzieher, staatlich anerkannte Heilpädagoginnen oder Heilpädagogen oder staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerinnen oder Heilerziehungspfleger sein (vgl. § 2 Abs. 1 Nr. 1 Kindertagesstätten- und -tagespflegeverordnung – KiTaVO –).

Weitere Kräfte in der Gruppe sind pädagogisch ausgebildete Personen, insbesondere Sozialpädagogische Assistentinnen oder Assistenten und Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger (vgl. § 2 Abs. 1 Nr. 2 KiTaVO).

Ausnahmegenehmigung:

Auf Antrag des Trägers kann die Aufsicht für Kindertageseinrichtungen bei vergleichbaren Qualifikationen Ausnahmen zulassen (vgl. § 2 Abs. 2 KiTaVO).

Erläuterungen

1. Betreuungsstunden:

Bei einer Schließung der Einrichtung von insgesamt 4 Wochen im Jahr verbleiben 48 Wochen, die multipliziert mit der Zahl der wöchentlich anfallenden Betreuungszeit in der Einrichtung die erforderlichen Betreuungsstunden im Jahr ergeben.

2. Ausfallzeiten:

- a.) Urlaub

Die Schließung der Einrichtung für einen Teil der Sommerferien hat neben pädagogischen Begründungen den Vorteil, dass Urlaubsansprüche in dieser Zeit weitgehend abgegolten werden können. Für verbleibende Urlaubsansprüche, die während der Öffnungstage genommen werden, müssen zusätzliche Vertretungsstunden eingeplant werden. Neben den Richtwerten der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) werden für Urlaub, zusätzliche freie Tage und sonstige ganztägige Dienstbefreiungen 36 Tage im Jahr je Mitarbeiter/in veranschlagt. In den Berechnungen der Aufsicht für Kindertageseinrichtungen wird von 30 Tagen ausgegangen.

- b.) Krankheit

Für Personalausfall durch Krankheit, Kur- und Heilverfahren werden 5 Tage im Jahr berechnet (nach KGST-Richtwert 10,5 Tage).

3. Vorbereitungszeit / Dienstbesprechung

Ein zielgerichtetes pädagogische Handeln in Kindertagesstätten ist nur dann möglich, wenn die pädagogischen Kräfte dokumentieren, planen, sich vorbereiten und absprechen können. In die Arbeit mit den Kindern müssen die Bezugspersonen und das Umfeld der Kinder mit einbezogen werden. Die Mitarbeiter/innen brauchen die Absprache und Zusammenarbeit im Team zur kollegialen Beratung, zum fachlichen Austausch und als Korrektiv für die Arbeit mit den Kindern. Die Aufsicht für Kindertageseinrichtungen hält es für notwendig und angemessen, dafür wöchentlich 4 – 6 Stunden in der Dienstzeit einzuplanen, gemäß § 14 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz (KiTaG).

4. Fortbildung

Die durch Ausbildung und beruflichen Erfahrungen gewonnenen Fähigkeiten der pädagogischen Kräfte müssen durch Fortbildung überprüft und weiterentwickelt werden. Die Aufsicht für Kindertageseinrichtungen hält es für angemessen, den pädagogischen Mitarbeiter/innen eine Woche Fortbildung pro Jahr zu gewähren und dies in die Personalbemessung einzubeziehen.

5. Früh- und Spätdienst

Nicht mehr als 5 Kinder:

Sofern im Früh- oder Spätdienst **nicht mehr als 5 Kinder anwesend** sind, **genügt eine Aufsichtsperson**. Diese **muss geeignet, aber nicht pädagogisch qualifiziert sein**.

Eine zweite Person, die im Notfall zügig erreicht werden kann, **muss im Haus anwesend sein; dies kann beispielsweise eine Reinigungskraft sein**.

Mehr als 5 Kinder:

Werden 6 und mehr Kinder im Früh- oder Spätdienst betreut, müssen zwei Personen anwesend sein, **von denen eine Fachkraft** nach § 2 KiTaVO sein muss.

Überschreitet die Anzahl der Kinder im Früh- oder Spätdienst die Anzahl der Kinder in einer entsprechenden Regelgruppe, so ist eine weitere Früh- oder Spätdienstgruppe einzurichten.

Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Werden mehr als **zwei und bis zu fünf Kinder unter 3 Jahren im Früh- und Spätdienst** betreut, **ist für diese Kinder eine Fachkraft** nach § 2 Abs. KiTaVO erforderlich. **Wird der Früh- und Spätdienst allein im Haus vorgehalten, muss eine zweite Person, die im Notfall zügig erreicht werden kann, im Haus anwesend sein**.

Betreuung von Kindern mit Förderbedarf

Die Bedürfnisse von Kindern mit Förderbedarf sind besonders zu berücksichtigen.

Elmshorn, 05.03.2013

Aufsicht für Kindertageseinrichtungen